



**NEUSTADT**  
an der **Weinstraße**

# 5 Minuten BNE

## Unsere Akteurslandschaft

06 – 2024

### **Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE)**

#### **in Neustadt:**

Seit **2021** sind wir BNE-Modellkommune und haben ein **Leitbild** und einen **Umsetzungsplan** erstellt, die regelmäßig weiterentwickelt werden. Dies gelingt nicht ohne unsere motivierten und engagierten Akteur\*innen, die uns haupt- und ehrenamtlichen unterstützen.

Aus diesem Grund werden sie hier in regelmäßigen Abständen vorgestellt.

### **Ausgabe 3: Dr. Nicole Aeschbach**

#### **Ich bin:**

Dr. Nicole Aeschbach und wohne gemeinsam mit meinem Ehepartner in der Neustadter Kernstadt. Am Kurfürst-Ruprecht-Gymnasium habe ich 1990 mein Abitur abgelegt und unsere schöne Stadt ist seit einiger Zeit wieder mein privater Lebensmittelpunkt. Meine „zweite Heimat“ ist familiär bedingt die Region Zürich.

An der Universität Heidelberg bin ich als Wissenschaftlerin tätig. Ich bin Geographin und forsche zur Klimakrise. Damit unsere Absolvent\*innen die Zukunft im Sinne einer nachhaltigen Entwicklung aktiv mitgestalten können, engagiere ich mich intensiv in der Hochschullehre. BNE ist dabei ein wirkungsvoller Ansatz.

Ich freue mich sehr, Teil des Neustadter BNE-Netzwerks zu sein; schon mehrfach durfte ich mit meinen Beiträgen Veranstaltungen mitgestalten.

#### **Meine Lieblings-SDGs:**

Die SDGs sind das Herzstück der 2015 verabschiedeten Agenda 2030 der Vereinten Nationen. Im Eingangskapitel heißt es: „Die Querverbindungen zwischen den Zielen für nachhaltige Entwicklung und deren integrierter Charakter sind für die Erfüllung von Ziel und Zweck der



Dr. Nicole Aeschbach (©privat)

neuen Agenda von ausschlaggebender Bedeutung.“ Diesen Gedanken aufgreifend, habe ich keine Lieblings-SDGs, sondern versuche gerade in meinen Bildungsaktivitäten die Zusammenhänge erlebbar zu machen.

#### **BNE ist für mich:**

ein ganzheitliches Konzept, das uns dabei unterstützt, unser Handeln im Kleinen wie im Großen so zu gestalten, dass die Menschen hier und jetzt sowie global und in Zukunft die Chance auf ein gutes Leben haben. Das bedeutet, dass wir uns in allen Handlungsfeldern für Gerechtigkeit und Teilhabe einsetzen und die ökologischen Grenzen unserer Erde ernstnehmen.

#### **Mein BNE-Herzensthema:**

ist die Lehrkräftebildung. An der Heidelberg School of Education (HSE), einer gemeinsamen Einrichtung von Universität und Pädagogischer Hochschule Heidelberg, gestalte ich die „Zusatzqualifikation Nachhaltigkeit“. Wir bieten vielfältige Kurse und Workshops zu allen Dimensionen der Nachhaltigkeit und zur Leitperspektive BNE an. Es erfüllt mich mit großer Freude, Menschen auf dem Weg in ihre eigene Lehrtätigkeit und beim lebenslangen Lernen zu begleiten.

### Meine BNE-Vision für Neustadt (Träumen erlaubt):

Es wäre wunderbar, wenn wir BNE und Demokratiebildung noch enger zusammendenken und junge Menschen aus allen Teilen unserer Stadtgesellschaft erreichen könnten. Vielleicht ist dazu eine zielgruppengerechte Social Media-Kampagne – kombiniert mit Vor-Ort-Events – geeignet?!

### Was geht bei der BNE noch besser:

Im Alltag bleiben viele Aktivitäten bei der Reduktion des eigenen ökologischen Fußabdrucks stehen. Aus meiner Sicht ist jedoch das Konzept des Handabdrucks wirksamer und motivierender: Beim Handabdruck geht es darum, dass wir uns mit anderen zusammentun, um gemeinsam Rahmenbedingungen zu ändern, damit nachhaltige Entscheidungen leichter fallen und gefördert werden. Durch gesellschaftliches Engagement in den Schulen, Betrieben, Vereinen, Städten und an vielen anderen Orten können wir viel bewegen – und natürlich auch an der Wahlurne...!



Workshop an der Heidelberg School of Education (HSE) (©HSE)

### Meine BNE-Highlights:

Die Arbeit des Neustadter Bildungsbüros, der VHS und der Stabsstelle Klimaschutz, Klimaanpassung und nachhaltige Entwicklung sind echte Highlights. Ich finde es super, dass für die städtischen Mitarbeiter\*innen sogar Nachhaltigkeitsfortbildungen angeboten werden. Aus unserem eigenen Portfolio in Heidelberg mag ich besonders das Projekt „Klimaphysik meets BNE“, weil wir in diesem Rahmen aktuelle Klimaforschung mit aktivierenden

Lernsettings für BNE an der Uni und in der Schule zusammenbringen.

### What's next?

Vor kurzem habe ich ein digitales Lernelement veröffentlicht, auf dessen Basis Interessierte ihre Fitness im Umgang mit Daten und Visualisierungen zur Klimakrise trainieren können. Dazu biete ich auch Workshops an (siehe Rubrik „Interessante Links“).

### Fazit:

BNE und Demokratiebildung gehören eng zusammen.

### Interessante Links:

<https://www.hse-heidelberg.de/nachhaltigkeit>

<https://hse-heidelberg.de/hsedubox/medien/critical-literacy-climate-action-cl4ca>

<https://www.handabdruck.eu>

### Über das Bildungsbüro:

Das örtliche Bildungsbüro hat die Aufgabe, ein **lebenslanges Lernen** zu fördern und über die gesamte Bildungskette hinweg zu optimieren. Neben dem **Bildungsmonitoring**, das regelmäßig die lokale Datenlage zu Bildungsthemen betrachtet, kümmert sich das **Bildungsmanagement** um die Strategieentwicklung relevanter Bildungsthemen und deren Koordination. Strukturierter Aufbau von Netzwerken und deren Betreuung sind hierbei bewährte Mittel, um die Bildungslandschaft Neustadt an der Weinstraße zu gestalten. Thematisch orientieren wir uns an Demokratie- und MINT-Bildung (Mathematik, Informatik, Naturwissenschaft und Technik). Ein weiterer wichtiger Baustein sind Nachhaltigkeit und Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE).

### Kontakt:

Stadtverwaltung Neustadt an der Weinstraße  
Demokratie- und Ehrenamtsförderung – kommunales  
Bildungsbüro

Stefanie Deutsch

+49 6321 855-1577

[stefanie.deutsch@neustadt.eu](mailto:stefanie.deutsch@neustadt.eu) | [neustadt.eu](http://neustadt.eu)